

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248645</p> |
|--|---|

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Ares steht in der Vorderansicht, den Blick nach r. gewandt. Im r. Arm hält er einen Speer, die l. Hand ist auf den aufgestellten Schild gestützt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.60 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 193-211 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Septimius Severus (146-211)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 1201..